

Der PARITÄTISCHE Gesamtverband e. V.  
z. Hd. Frau Christina Newiger  
Oranienburger Straße 13-14  
10178 Berlin

### **Organisatorisches:**

#### **Anmeldeschluss: 27.09.2010**

Eine Anmeldebestätigung sowie eine Wegbeschreibung erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

#### **Teilnahmebeitrag:**

**40 Euro** inkl. Tagungsverpflegung  
**Den Beitrag überweisen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung.**

#### **Unterbringung:**

Wir haben in den Hoffmanns Höfen bis zum **27.09.2010** ein Zimmerkontingent reserviert. Sie können dort bei Bedarf, unter dem Stichwort „**FT Flüchtlinge und Migranten beraten**“, ein Einzelzimmer reservieren. Die Kosten für Übernachtung mit Frühstück betragen 58,00 € pro Nacht. **Die Übernachtungskosten werden nicht vom PARITÄTISCHEN Gesamtverband übernommen.**

#### **Fahrtkosten:**

Für paritätische Mitgliedsorganisationen übernimmt der PARITÄTISCHE Gesamtverband, gegen Nachweis, die Fahrtkosten auf Basis BahnCard 50, 2. Klasse ohne Reservierung.

#### **Fachreferenten:**

Volker Maria Hügel, GGUA Münster

#### **Tagungsleitung:**

Harald Löhlein  
Paritätischer Wohlfahrtsverband GV e.V., Berlin

#### **Organisation/Anmeldung:**

Christina Newiger  
Paritätischer Wohlfahrtsverband GV e.V.  
Oranienburger Straße 13-14  
10178 Berlin  
Tel. 030/24636-427/ Fax -140  
E-Mail: [sek.fluechtlingshilfe@paritaet.org](mailto:sek.fluechtlingshilfe@paritaet.org)



### **Fachtagung:**

*Flüchtlinge und Migranten  
beraten*

Kein Asyl – was nun?

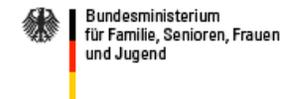
**26.10. – 28.10.2010**

### **Tagungshaus:**

**Hoffmanns Höfe Frankfurt/M**  
Heinrich-Hoffmann-Straße 3  
60528 Frankfurt/M

Tel.: 069/6706-100  
Fax: 069/6706-111  
E-Mail: [info@hoffmanns-hoefe.de](mailto:info@hoffmanns-hoefe.de)

Die Tagung wird gefördert durch das:



## Konzeption:

Wenn in den letzten Jahren die „Schutzquote“ auch gestiegen ist, so endet dennoch für die Mehrzahl der Asylsuchenden das Asylverfahren negativ.

Bei der diesjährigen Schulungsveranstaltung zum Asyl- und Aufenthaltsrecht wollen wir uns daher vor allem mit den aufenthaltsrechtlichen Fragen befassen, die sich nach einem negativen Abschluss des Asylverfahrens stellen können.

Zunächst werden die ausländerrechtlichen Grundlagen zu diesem Themenkomplex vermittelt. Im weiteren Verlauf geht es dann vor allem auch um die Frage, welche rechtlichen Optionen es gibt, um aus humanitären Gründen ggf. ein Aufenthaltsrecht zu begründen. Thematisiert werden zudem die Möglichkeiten der Rückkehrförderung.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Migranten und Flüchtlinge beraten. Es geht darum, systematisch die Rechtsgrundlagen für eine kompetente Beratung zu den genannten Themen zu vermitteln. Die Themen werden dabei anhand zahlreicher Praxisbeispiele verdeutlicht.

## Programm:

### 26. Oktober 2010

- bis 13:30 Uhr Anreise  
14:00 Uhr Begrüßung, Vorstellung  
14:15 Uhr Einführung in das Thema, Situation nach negativem Asylverfahren  
14:45 Uhr Die Zuständigkeiten in Bund, Land und Kommune  
15:30 Uhr Kaffeepause  
16:00 Uhr Aufenthaltsbedingung, Abschiebung, Ausreisepflicht etc. Erläuterung der Begrifflichkeiten  
17:00 Uhr Übungen zu den aufenthaltsrechtlichen Begriffen  
18:00 Uhr Abendessen

### 27. Oktober 2010

- 09:00 Uhr Die Duldung – Rechte, Pflichten, Möglichkeiten  
10:30 Uhr Kaffeepause  
11:00 Uhr Praxisbezogene Übungen zum humanitären Aufenthalt  
12:00 Uhr Mittagspause  
14:00 Uhr § 25 Abs. 5 AufenthG – Welche Chancen bietet diese AE (Rechtsprechung und AVwV)  
15:30 Uhr Kaffeepause  
16:00 Uhr Rückkehrberatung: Grenzen und Möglichkeiten (Referent N.N.)  
18:00 Uhr Abendessen

### 28. Oktober 2010

- 09:00 Uhr Die Niederlassungserlaubnis im humanitären Bereich nach § 26 Abs. 4 (Rechtsprechung und AVwV)  
10:30 Uhr Kaffeepause  
11:00 Uhr Praxisbezogene Übungen zum humanitären Aufenthalt  
11:45 Uhr Seminaerauswertung, Kritik  
12:00 Uhr Mittagessen- Ende der Tagung

## Anmeldeformular zur Fachtagung: „Flüchtlinge und Migranten beraten“ 26.10. – 28.10.2010

z. Hd. Christina Newiger/Paritätischer GV Berlin

Organisation

Anrede: Herr/Frau

Name

Vorname

Straße/Nr.  
(Organisation)

PLZ/Ort  
(Organisation)

Telefon

E-Mail

Verpflegung vegetarisch:  ja  nein

Mittagessen am 28.10.10  ja  nein

Mitglied beim  
PARITÄTISCHEN  ja  nein

Ort/Datum/Unterschrift